

[Free download] Fantuell

Fantuell

Von Jacqueline Mayerhofer
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #400010 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-22Erscheinungsdatum:
2012-07-22File Name: B008O7DJCM | File size: 61.Mb

Von Jacqueline Mayerhofer : Fantuell before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fantuell:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
FilmreifVon Der BrtigeDiese Story ist filmreif! Ich wrde sofort ins Kino gehen, um mir anzusehen, wie die Charaktere mit denen ich beim Lesen dieses Buches stritt und litt, ihre Abenteuer auf der Leinwand bestehen.Durch die Kurzbeschreibung neugierig geworden, strzte ich mich (als alter Zocker, der selbst unzhlige Nchte in so manchen

Paralleluniversen verbracht hat, um dubiose Quests zu erfüllen) in die Geschichte. Leider fand ich das erste Kapitel nicht so prickelnd. Es war für mich sprachlich "nicht rund". Doch in dem Moment, in dem ich mit Fenrir die Weiten der Spielwelt betrat, vergass ich die Welt um mich herum. Ich lernte einen edlen Kämpfer kennen, eine leicht bekleidete Enkriegerin, ein liebenswürdiges Mädchen, tolle Tiere und irre Viecher. Wir hatten ein Rätsel zu lösen, fanden Freunde und stießen erwartungsgemäß auch auf Feinde. Wir schlugen uns durch, um zu überleben, während auf der anderen Seite des Bildschirms fieberhaft daran gearbeitet wurde, uns zu retten. Völlig in die Quest vertieft, las ich das eBook nicht mehr, ich spielte es fröhlich ... bis der Akku meines Handys leer war und ich eine Steckdose suchen musste. Wegen der sprachlichen Umsetzung reicht es leider nicht zum Bestseller. Daher nur 4 Punkte von mir. Aber ich danke der Autorin für die spannenden und vergnüglichen Stunden, die sie mir mit Fantuell beschert hat und empfehle das Buch gerne weiter. Und hier noch einmal ein Aufruf an diejenigen, die das verwirklichen können: "Leute, ich will das als Film im Kino sehen!" 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sei vorsichtig mit deinen Wünschen ... Von Melanie V. Diesen Spruch hätte der Protagonist Fenrir sich besser zu Herzen genommen, denn eines Tages wird er mit einem zweifelhaften Geschenk des Schicksals beglückt: Er wird in sein Lieblingskonsolenspiel "Fantuell" hineingezogen. Dort trifft er tatsächlich auf all seine Lieblingscharaktere in Fleisch und Blut, allem voran die Ayla, die er schon immer begehrt hat. Doch leider haben die zum Leben erweckten Figuren ihren eigenen Kopf und verhalten sich ganz und gar nicht so, wie Fenrir sich das erträumt hat. Auch die Geschehnisse in Fantuell weichen ganz erheblich von jenen ab, die Fenrir von seinem Spiel kennt, und er sieht sich plötzlich einem fremden Gegner gegenüber, den er überhaupt nicht zuordnen kann. Ein Serienmörder namens Lumen stiftet Unheil in der Welt von Fantuell. Um einen Weg aus dem Spiel herauszufinden, bleibt Fenrir nichts anderes übrig, als sich den zum Leben erwachten Spielfiguren anzuschließen und mit ihnen gemeinsam zu kämpfen - was sich allerdings als nicht so leicht herausstellt, wenn man auf der falschen Seite des Bildschirms sitzt. "Fantuell" ist ein packendes, fantasievolles Abenteuer, das vor Ideen geradezu bersprudelt, was sich etwa in der großen Anzahl von Kreaturen widerspiegelt, die das Buch bevölkern. Die Figuren, die auf den ersten Blick etwas flach wirken, beweisen im Laufe der Geschichte eine überraschende Vielschichtigkeit. Stilistisch hat die Autorin gewiss Potenzial, allerdings trübt die Wiederholung gewisser Phrasen ("Emma spielte mit ihren Fingern", etc.) das Lesevergnügen ein wenig. Allgemein scheint die Autorin einen Hang zur Wiederholung zu besitzen, etwa auch inhaltlich, wenn ein Dialog scheinbar auf der Stelle tritt. Im Großen und Ganzen kann ich das Buch aber nur weiterempfehlen. Jeder, der gerne Fantasy abseits des Mainstreams liest, ist bei Jacqueline Mayerhofer gut aufgehoben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreißend Von Sia Ich fing dieses Buch mehr aus Langeweile an zu lesen, allerdings dauerte es nicht lang, da hatte es mich auch schon vollkommen in seinen Bann gezogen. Fantasy ist eigentlich gar nicht mein Metier. Doch die Geschichte und die Charaktere waren einfach zu gut. Ich bin wirklich begeistert, habe innerlich mitgelitten, gelacht und getrauert. Sogar die ein oder andere Träne lies sich nicht vermeiden. Eine andere Geschichte eines nicht so unüblichen Themas, welche einfach unglaublich ist. Natürlich gab es kleine sprachliche Mängel, für die ich sonst einen Stern abgezogen hätte, aber bei meiner Begeisterung definitiv nicht möglich.

Kurzbeschreibung Fenrir ist alles andere als ein freundlicher junger Mann und nutzt jede Gelegenheit, um sich selbst zu bereichern. Zudem ist er besessen von einem Konsolenspiel, das sein Leben mehr und mehr in Besitz nimmt, bis es ihn eines Tages vollständig in sich aufnimmt ... Als Fenrir wieder zu sich kommt, findet er sich in einer fremden und zugleich unheimlich vertrauten Umgebung wieder. Zuerst denkt er, alles sei nur ein Traum, aber dann begegnen ihm bekannte Gesichter. Die Wahrheit lässt sich nicht mehr leugnen: Er befindet sich doch tatsächlich in seinem Lieblingsspiel! Die Charaktere sind so real wie er selbst. Mehr als das, sie sind wahrhaftig lebendig und besitzen ihm unbekannte Eigenschaften. Allerdings ist das Leben in einem Konsolenspiel nicht einmal annähernd so angenehm, wie auf der anderen Seite des Bildschirms zu sitzen. So kommt es, dass Fenrir nur noch einen Plan hat, welcher zu seiner wichtigsten Priorität wird: Weg von hier! Ein rasantes Spiel gegen die Zeit nimmt seinen Lauf, und Fenrirs bisheriges Weltbild wird in seinen Grundfesten erschüttert. Um zu überleben, bleibt ihm keine andere Wahl, als sich mit den Bewohnern Fantuells zusammenzutun und mit ihnen gemeinsam den Kampf gegen ihre Gegenspieler aufzunehmen. Kurzbeschreibung Fenrir ist alles andere als ein freundlicher junger Mann und nutzt jede Gelegenheit, um sich selbst zu bereichern. Zudem ist er besessen von einem Konsolenspiel, das sein Leben mehr und mehr in Besitz nimmt, bis es ihn eines Tages vollständig in sich aufnimmt ... Als Fenrir wieder zu sich kommt, findet er sich in einer fremden und zugleich unheimlich vertrauten Umgebung wieder. Zuerst denkt er, alles sei nur ein Traum, aber dann begegnen ihm bekannte Gesichter. Die Wahrheit lässt sich nicht mehr leugnen: Er befindet sich doch tatsächlich in seinem Lieblingsspiel! Die Charaktere sind so real wie er selbst. Mehr als das, sie sind wahrhaftig lebendig und besitzen ihm unbekannte Eigenschaften. Allerdings ist das Leben in einem Konsolenspiel nicht einmal annähernd so angenehm, wie auf der anderen Seite des Bildschirms zu sitzen. So kommt es, dass Fenrir nur noch einen Plan hat, welcher zu seiner wichtigsten Priorität wird: Weg von hier! Ein rasantes Spiel gegen die Zeit nimmt seinen Lauf, und Fenrirs bisheriges Weltbild wird in seinen Grundfesten erschüttert. Um zu überleben, bleibt ihm keine andere Wahl, als

sich mit den Bewohnern Fantuells zusammenzutun und mit ihnen gemeinsam den Kampf gegen ihre Gegenspieler aufzunehmen.ber den Autor und weitere MitwirkendeJacqueline Mayerhofer, geboren 1992 in Wien, besitzt die Matura der HAK - Schwerpunkt in internationaler Geschäftstätigkeit mit Marketing und dem kaufmännischen Bereich. Zu ihren Tätigkeiten zählen, diverse Beiträge für Anthologien zu schreiben und sich weiteren literarischen Eigenkreationen zu widmen. 2008 erfolgte die Veröffentlichung ihres Debütromans "Schicksal des Erbens" und anschließend fanden im Laufe der Jahre weitere Veröffentlichungen ihren Weg. Eigene Bücher und Kurzgeschichten wurden bei diversen Verlagen veröffentlicht. Weitere Informationen über die Autorin sind hier erhältlich: <http://www.jacquelinemayerhofer.at>